



**mouvement
écologique**

An die Mitglieder des Schöffen- und
Gemeinderates

Luxemburg, den 21. November 2005

betrifft: Vorschläge zur Gestaltung des internen Reglementes über die Funktionsweise des Gemeinderates und der beratenden Kommissionen sowie die Information und Beteiligung der BürgerInnen – Publikation „Fir eng nohalteg Gemengepolitik“

Sehr geehrte Damen und Herren,

Der Mouvement Ecologique ist als parteipolitisch unabhängige und neutrale Umweltorganisation der Überzeugung, dass die Gemeinden wesentliche Akzente im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung setzen können. Die Vergangenheit hat dies gezeigt: zahlreiche wichtige Initiativen wurden vor allem Dank der Gemeinden - „von unten“ also - in die Wege geleitet.

Deshalb engagieren sich der Mouvement Ecologique und seine Regionalsektionen mit Konsequenz auf der Ebene der Gemeindepolitik.

Wir erlauben uns Ihnen in diesem Zusammenhang konkrete Vorschläge betreffend die Umsetzung von Artikel 14 des Gemeindegesetzes zu übermitteln. **Dieser Gesetzesartikel sieht vor, dass jeder Gemeinderat seine Funktionsweise in einem internen Reglement klären soll.** 1989 hatte das Innenministerium allen Gemeinden Empfehlungen für ein derartiges Reglement zugestellt. Auf Nachfrage beim Innenministerium wurde uns mitgeteilt, dass das Ministerium zu diesem Zeitpunkt keine neuen Vorschläge an die Gemeinden weiterleiten will.

Der Mouvement Ecologique ist jedoch der Überzeugung, dass die Vorschläge des Ministeriums bereits 1989 verbesserungswürdig waren und sich nunmehr - über 15 Jahre später - ohne Zweifel eine Reihe Abänderungen aufdrängen. Vor allem auch da verschiedene neue Gesetzgebungen auch Einfluss auf die Gemeinden haben (z.B. die Reform des Syndikatsgesetzes, das Gesetz von 2005 betreffend den freien Zugang zu Informationen).

Wir erlauben uns Ihnen deshalb zu schreiben, um - auf der Grundlage des Textes des Innenministeriums von 1989 - Anregungen für die Funktionsweise des Gemeinderates und der beratenden Kommissionen zu geben. Die vorgeschlagenen Abänderungen sind, insofern sie konform sind zu den gesetzlichen Vorgaben, absolut zulässig: jede einzelne Gemeinde kann demnach hierüber frei entscheiden. Dies hat das Innenministerium auch in bezug auf seinen Textvorschlag von 1989 klargestellt.

Vor allem auch die Zusammensetzung und Funktionsweise der beratenden Kommissionen sowie die allgemeine Informationspolitik bzw. die Bürgerbeteiligung sind aus unserer Sicht zentrale Herausforderungen der Zukunft. Ebenso die regionale Zusammenarbeit.

Die Vorschläge des Mouvement Ecologique können Ihnen übrigens auch per mail zugestellt werden oder es kann ein Download von unserer Internetseite www.oekozenner.lu erfolgen.

Wir erlauben uns Sie im übrigen auf eine rezente Veröffentlichung des Mouvement Ecologique zum Thema «Gemeindepolitik» aufmerksam zu machen, in der auf 128 Seiten sehr konkrete Anregungen für eine nachhaltige Gemeinde gegeben werden.

Und nicht zuletzt: Der Mouvement Ecologique freut sich im Einsatz für eine nachhaltige Entwicklung über jedes neue Mitglied. Als solches werden Sie auch über alle Initiativen zum Thema «Gemeindepolitik» auf dem Laufenden gehalten. Falls Sie demnach Interesse an einer Mitgliedschaft haben oder weitere Informationen wünschen: Füllen Sie beiliegendes Mitgliedsformular aus oder fragen Sie weitere Infos nach: meco@oekozenner.lu.

Hochachtungsvoll



Blanche Weber
Präsidentin



Paul Ruppert
Vize-Präsident